

“Tandem”



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

MODUL 3

THEMA 3.6.5: ANPASSUNG IHRES MATERIALS

(VIDEOTRANSKRIPT)

In diesem Video werden wir darüber sprechen, wie Sie überprüfen können, ob eine Aktivität eine echte Aufgabe ist, und wie Sie diese Aktivitäten in Aufgaben für Ihren TBLT-Lehrplan umwandeln können.

Wie wir in Modul 4 sehen werden, spielt das im Unterricht verwendete Material eine wichtige Rolle dabei, Ihre Aufgaben ansprechend zu gestalten. Lehrende und Lernende können Material in den Unterricht einbringen, das sie interessant finden, z. B. ein Poster, das ihnen gefällt, oder ein Foto, das sie aufgenommen haben. Es gibt auch Fälle, in denen die Lernenden das einzige "Material" der Stunde sind.

Wie können Sie vorgefertigte Aktivitäten in Aufgaben umwandeln? Nun, Sie können sich 6 einfache Fragen ansehen. Wenn alle Antworten "Ja" lauten, handelt es sich um eine Aufgabe und Sie können sie für Ihren TBLT-Lehrplan verwenden!

1. Ist die Tätigkeit ein Arbeitsplan?

Eine Aufgabe sollte ein Arbeitsplan für die Lernenden sein: Sie sollte ihnen mitteilen, wie sie arbeiten sollen und was von ihnen erwartet wird. Sie kann zu kommunikativem Verhalten führen oder auch nicht, z. B. kann sie die Lernenden auffordern, etwas zu sprechen oder zu schreiben.

2. Liegt der Schwerpunkt der Aktivität hauptsächlich auf der Bedeutung?

In der Aktivität sollte eine Lücke vorhanden sein, in der nach Meinungen, Informationen oder Gründen gefragt wird, damit die Lernenden motiviert werden können, die Sprache zu verwenden und sich so auszudrücken, wie sie es wünschen. Bei TBLT ist es wichtig, Kommunikationsaufgaben, die sich in erster Linie auf die Bedeutung konzentrieren, von Sprachübungsaktivitäten zu unterscheiden, die sich auf die Sprachform konzentrieren. Diese sollten nicht verwechselt oder in einer Aktivität kombiniert werden, wie es in vielen Lehrbuchaktivitäten geschieht. Fragen Sie sich: "Ist der Beispieldialog nur ein Beispiel oder müssen die Lernenden ihm Wort für Wort folgen, auch wenn Muttersprachler diese Dialogstruktur nur selten verwenden würden?".

3. Gibt es einen Bezug zu realen Aktivitäten?

Die Aufgaben sollten so gestaltet sein, dass sie Sprache üben, die die Lernenden in der Außenwelt wahrscheinlich antreffen werden. Die Aufgaben können auf einer Sprachaktivität basieren, die in der realen Welt vorkommt, oder sie können eine künstliche Aktivität sein. In beiden Fällen sollten jedoch die Ausführung der Aufgabe und die Verwendung der Sprache beim Stellen von Fragen, beim Geben von Antworten und beim Äußern von Meinungen so erfolgen, wie dies in der realen Welt der Fall wäre. Eine Aufgabe, bei der beispielsweise die Namen von Körperorganen anhand ihrer Definitionen identifiziert werden müssen, spiegelt nicht etwas wider, was Ärzte normalerweise tun müssen, sondern macht die Lernenden mit medizinischem Vokabular und Ausdrücken vertraut, die sie bei einem Gespräch mit einem Patienten benötigen könnten.

4. Betrifft die Aktivität eine der vier Sprachfertigkeiten?

Eine Aufgabe sollte von den Lernenden verlangen, einen Text zu hören oder zu lesen und zu zeigen, wie sie ihn verstehen, einen Text zu produzieren, mündlich oder schriftlich (sprechen, schreiben), oder rezeptive und produktive Fähigkeiten zu kombinieren. Erinnern Sie sich an das Thema, das wir bereits bei den Sprachfertigkeiten gesehen haben.

5. Setzt die Tätigkeit kognitive Prozesse in Gang?

Eine Aktivität, die eine Aufgabe ist, sollte das Auswählen, Klassifizieren, Ordnen, Argumentieren und Bewerten von Informationen beinhalten, um sie abzuschließen. Diese Verfahren beeinflussen die Wahl der Sprache, lassen den Lernenden aber die Freiheit, zu denken und die endgültige Grammatikform oder das Vokabular zu wählen, das sie verwenden möchten.

6. Hat die Aufgabe ein klares kommunikatives Ziel/Ergebnis?

Eine Aufgabe hat ein nicht-linguistisches Ergebnis, das den Lernenden als Ziel der Aktivität dient und das angibt, wann diese abgeschlossen ist. Lehrbuchaktivitäten können den Lernenden Themen zur Diskussion vorgeben, aber gibt es einen klaren Zweck für die Diskussion, der über das reine Üben der Sprache hinausgeht? Gibt es einen Grund zuzuhören, was die Mitschüler sagen? Fragen und Antworten in einem traditionellen Unterricht führen selten zu authentisch klingenden Dialogen, in denen die Lernenden wirklich engagiert sind. Dies kann mit kleinen Anpassungen geändert werden.

Schauen wir uns diese zwei verschiedenen Versionen derselben Aktivität an: Einkaufen gehen.

<p>VERSION 1</p> <p>Schauen Sie sich die Einkaufsliste von Mary an.</p> <p>Schauen Sie sich dann die Liste der Artikel in Noras Laden an.</p> <p>Marias Einkaufsliste:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Äpfel 2 Eier 3 Dinkelmehl 4 Milch 5 Kekse 6 Marmelade <p>Nora's Vorratsliste:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Brot 2 Salz 3 Orangen 4 Dosen Fisch 5 Coca Cola 6 Dinkelmehl 7 Weizenvollkornmehl 8 Zucker 9 Currypulver 10 Kekse 11 Milch 12 gebackene Bohnen <p>Arbeiten Sie mit einem Partner. Eine Person ist Mary und die andere Person ist Nora. Führen Sie ein Gespräch wie folgt:</p> <p>Maria: Good morning. Haben Sie etwas Mehl?</p> <p>Nora: Ja, habe ich.</p> <p>Oder</p> <p>Maria: Good morning. Haben Sie Marmelade?</p> <p>Nora: Nein, tut mir leid. Ich habe keine.</p>	<p>VERSION 2:</p> <p>Mary wird in Noras Laden einkaufen.</p> <p>Arbeiten Sie in Paaren. Eine ist Mary und hat Marys Einkaufsliste, die andere ist Nora und hat Noras Einkaufsliste.</p> <p>Marys Einkaufsliste:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Äpfel 2 Eier 3 Dinkelmehl 4 Milch 5 Kekse 6 Marmelade <p>Nora's Vorratsliste:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Brot 2 Salz 3 Orangen 4 Dosen Fisch 5 Coca Cola 6 Dinkelmehl 7 Weizenvollkornmehl 8 Zucker 9 Currypulver 10 Kekse 11 Milch 12 gebackene Bohnen <p>Unterhalten Sie sich miteinander, während Mary in Noras Laden ist.</p> <p>Schreiben Sie dann auf, welche Artikel Mary in Noras Laden kaufen konnte.</p>
--	--

Sind beide Versionen Aufgaben?

Die linke Version ist offensichtlich eher eine Übung als eine Aufgabe. Der Arbeitsplan verlangt von den Lernenden, dass sie auf die Form achten. Sie verwenden any und some in Fragen und Antworten, und das zeigt diese Tatsache. Dann werden die Benutzer aufgefordert, Elemente in den vorgegebenen Sätzen zu ersetzen, so dass es nicht einfach ist, die Lernenden an die Art des Sprachgebrauchs in der realen Welt heranzuführen. Außerdem ist sie kognitiv nicht anspruchsvoll, und das Ergebnis beinhaltet kein bestimmtes Produkt.

Die Version auf der rechten Seite ist eine Aufgabe. Lernende A hat die Einkaufsliste von Mary und Lernende B die Liste der Artikel in Noras Laden, und die daraus resultierende Lücke erfordert eine Konzentration auf die Bedeutung. Die Teilnehmer müssen ihre eigenen sprachlichen Mittel wählen (da die Modellsätze entfernt werden). Schließlich wird ein Ergebnis eingeführt, indem die Lernenden aufgefordert werden, aufzuschreiben, welche Artikel Mary kaufen kann.

So kann eine vorgefertigte Aktivität mit ein paar leichten Anpassungen leicht in eine Aufgabe umgewandelt werden! Sie können diese Fragen auch verwenden, wenn Sie eine Aufgabe von Grund auf neu erstellen.

BIBLIOGRAPHIE:

- Hobbs, J. (2011). Practical steps towards task-based teaching. In A. Stewart (Ed.), JALT2010 Conference Proceedings. Tokyo: JALT. Retrieved March 24, 2021 from: <https://jalt-publications.org/files/pdf-article/jalt2010proc-46.pdf>
- Ellis, R. (2003). Task based language learning and teaching. London: Oxford University Press. Retrieved March 24, 2021 from: https://books.google.com.cy/books?hl=en&lr=&id=coO0bxnBeRgC&oi=fnd&pg=PP11&ots=sXu607pFw1&sig=ILX_PH2EE6HII5kcUvzcpXQ0Q&redir_esc=y#v=onepage&q&f=false